

REKO
Saal Europa
08:00-08:30 Uhr Mitgliederversammlung

IGOST
Saal Brüssel

08:00-10:00 Uhr Hands on Workshop Gelenkinjektionen – AUSGEBUCHT!
Vorsitz: S. A. Alfter, Lahnstein

08:00-08:15 Uhr Ärztliche Aufklärungspflicht bei ia. Injektionen und erforderliche Hygienevorschriften
S. A. Alfter, Lahnstein

08:15-08:30 Uhr Anatomische Grundlagen und Injektionstechniken obere Extremität
Schulter/Ellenbogen und Medikamente
J. Henning, Lahnstein

08:30-08:45 Uhr Kleine Gelenke: Hand
D. Schöffel, Mannheim

08:45-09:00 Uhr Große Gelenke: Hüfte, Knie
M. Legat, Zofingen

09:00-10:00 Uhr Demonstration und praktische Übungen an Modellen
in Kleingruppen



IGOST, Hands on Workshop Gelenkinjektionen
(Samstag, 05.03.2016, 08:00-10:00 Uhr, Saal Brüssel)

„In dem Kurs bietet die IGOST die Gelegenheit, unter Anleitung erfahrener InstruktorInnen die intraartikulären und periartikulären Injektionstechniken zu erlernen und zu vertiefen. Dazu werden zunächst Kurzvorträge zu den erforderlichen Hygienevorschriften, einzusetzenden Medikamenten und den einzelnen Gelenken gehalten. Danach besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen am Modell die Injektionstechniken individuell zu erlernen. Neben den „Standardgelenken“ (Schulter-, Ellenbogen und Kniegelenk) werden auch die Injektionstechniken an Hand- und Fingergelenken, dem Hüftgelenk und den Sprunggelenken erlernt. Ziel ist, dass die Kursteilnehmer das Erlernte in der täglichen Arbeit in Klinik und Praxis sofort umsetzen können.“

Dr. Sabine Alfter, Vorsitzende



§25
FREIE SESSION – REKO
Saal Europa

08:30-10:00 Uhr Osteoporose, die aus dem Rahmen fällt - Praxisfälle außerhalb der Leitlinie
Vorsitz: H. Stracke, Gießen – U. Frohberger, Münster

08:30-09:00 Uhr Vitamin D und Schwangerschaft
P. Spiegel, Nürnberg

09:00-09:30 Uhr Multiple Stressfrakturen bei Osteopenie
C. Leidig-Bruckner, Heidelberg

09:30-10:00 Uhr Frakturen in der Therapiepause
W. Müller-Brodmann, Marburg – L. Gercke, Bad Wildungen

§26
DGU
Saal Berlin


08:30-10:00 Uhr Therapie von komplexen Frakturen und großen Knochendefekten im Alter
Vorsitz: W. Böcker, München – J. M. Rueger, Hamburg

08:30-08:50 Uhr Amputation-Prothese, Reparatur-Tissue Engineering oder Regeneration-Biotechnologie?
M. Schieker, München

08:50-09:10 Uhr Insuffizienzfrakturen am Becken und Bone Bruise am Sacrum - eine zunehmende Herausforderung?
J. V. Nüchtern, Hamburg

09:10-09:30 Uhr Der hochbetagte Patient und die Verletzung am proximalen Femur - welche Therapieoptionen haben wir?
C. Neuerburg, München

09:30-09:50 Uhr Welche Optionen haben wir zur medikamentösen Unterstützung der Frakturheilung beim Patienten mit Osteoporose?
E. Hesse, Hamburg



§27
Saal Mailand

08:30-10:00 Uhr ABSTRACTS SELECTED FOR ORAL PRESENTATION II
Vorsitz: U. Lange, Bad Nauheim

08:35-08:45 Uhr Inzidenz von klinischen Wirbelkörperfrakturen – Altersabhängigkeit und Ursachen
T. Wilk, Rostock

08:45-08:55 Uhr Osteoporose-Prävention und -Therapie nach Herztransplantation mit oralen Bisphosphonaten im 2-Jahres-Verlauf
U. Lange, Bad Nauheim

08:55-09:05 Uhr Eine prospektive klinische Studie zum Vergleich der Ergebnisse von Ballon-Kyphoplastie vs. Radiofrequenz-Kyphoplastie mit 12 monat. Nachuntersuchung
J. Bleeck, Karlsruhe

09:05-09:15 Uhr miR-218-Wnt signaling promotes breast cancer-induced osteolytic disease
H. Taipaleenmäki, Hamburg

09:15-09:25 Uhr Systemische Osteoporose und osteoporotische Frakturen bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis – Tendenzen in einem Zeitraum von 15 Jahren
Modifizierung der DVO-Leitlinie - Einfluß auf die Indikationsstellung zur spezifischen Therapie bei postmenopausalen Frauen mit rheumatoider Arthritis
P. Oelzner, Jena

09:25-09:35 Uhr Position paper on medication-related osteonecrosis of the jaw (MRONJ)
B. Svejda, Klagenfurt

09:35-09:45 Uhr To measure or not to measure? – Vitamin D and parathyroid hormone in patients with clinical risk factors for osteoporosis.
O. Bock, Berlin

09:45-09:55 Uhr Early and sustained changes in bone metabolism after severe burn injury
J. Haschka, Wien

S28	FREIE SESSION – ZEITSCHRIFT OSTEOLOGIE	Saal Europa
10:30-12:00 Uhr	Diabetes und Knochen Vorsitz: P. Burckhardt, Lausanne – L. Hofbauer, Dresden	
10:30-11:00 Uhr	Knochenstoffwechsel und Diabetes mellitus – Neue Konzepte L. Hofbauer, Dresden	
11:00-11:30 Uhr	Wie bestimmt man Knochenqualität? B. Busse, Hamburg	
11:30-12:00 Uhr	Orthopädisch-unfallchirurgische Aspekte bei Diabetes mellitus W. Schneiders, Dresden	

S29	ÖGKM	Saal Berlin
10:30-12:00 Uhr	Osteoimmunologie Vorsitz: P. Pietschmann, Wien	
10:30-10:50 Uhr	Molekularbiologie der Osteoimmunologie M. Rauner, Dresden	
10:50-11:10 Uhr	Knochenstruktur bei osteoimmunologischen Erkrankungen R. Kocijan, Wien	
11:10-11:30 Uhr	Immunologie der Osteoporose P. Pietschmann, Wien	
11:30-11:50 Uhr	Transplantationsosteopathie K. Kersch-Schindl, Wien	

S30	FREIE SESSION – DGMSR	Saal Brüssel
10:30-12:00 Uhr	Spannungsfeld Knochen: von der Osteonekrose zur subchondralen Insuffizienzfraktur Vorsitz: A. Heuck, München – A. Roth, Leipzig	
10:30-10:45 Uhr	Knocheninfarkt - Osteonekrose - transiente Osteoporose - subchondrale Insuffizienzfraktur: eine aktuelle Standortbestimmung. J. Freyschmidt, Bremen	
10:45-11:00 Uhr	Differenzierung subchondraler Insuffizienzfrakturen von subchondralen Nekrosen - welche Verfahren, welche Kriterien? A. Falkowski, Basel – A. Hirschmann, Basel	
11:00-11:15 Uhr	Osteonekrosen des Handgelenkes und ihre Differentialdiagnosen. R. Schmitt, Bad Neustadt a. d. Saale	
11:15-11:30 Uhr	Aktuelle Diagnostik der Hüftkopfnekrose - update unter Berücksichtigung neuer Leitlinien. K. Bohndorf, Wien – J. Kramer, Linz	
11:30-11:45 Uhr	Therapiekonzepte: Osteonekrose vs. subchondrale Insuffizienzfraktur. A. Roth, Leipzig	


S31	DGO	Saal Mailand
10:30-12:00 Uhr	Arbeitskreise der DGO Vorsitz: R. Gruber, Wien	
10:30-10:35 Uhr	Arbeitskreise der DGO - das Konzept R. Gruber, Wien	
10:35-10:55 Uhr	Wirkungen serieller physikalischer Medizin U. Lange, Bad Nauheim	
10:55-11:15 Uhr	Osteozyten in der Experimentellen Osteologie H. J. Rolf, Göttingen	
11:15-11:30 Uhr	Vitamin D R. Oheim, Hamburg	
11:30-11:45 Uhr	Diabetes und Knochen C. Meier, Basel	
11:45-12:00 Uhr	Osteotechnologie K. Raum, Berlin	





„Ich bin Osteologe, deshalb gilt mein Engagement der Verbesserung der Versorgung und der Lebensqualität von Osteoporose-Patienten.“

A. Defèr
Dr. Alexander Defèr
Vorsitzender Bund der Osteologen Sachsen



S32	DGO	Saal Europa
12:00-13:30 Uhr	Imaging - Osteotechnology Vorsitz: K. Raum, Berlin	
12:00-12:15 Uhr	Biomechanische Simulation und Osteoporose: Möglichkeiten und Herausforderungen D. Pahr, Wien	
12:15-12:30 Uhr	Alendronsäure verbessert Knochenqualität durch Veränderung der vertebrealen anterioren Mikrostruktur A. vom Scheidt, Hamburg	
12:30-12:45 Uhr	TBS reflects trabecular microarchitecture in premenopausal women and similarly aged men with low traumatic fractures R. Kocijan, Wien	
12:45-13:00 Uhr	Discrimination of vertebral fractures by peripheral cortical bone ultrasound J. Schneider, Berlin	
13:00-13:15 Uhr	Multimodale Bildgebung der Angiogenese in Knochenmetastasen C. Gilmann, Erlangen	
13:15-13:30 Uhr	Calibration of micro-CT cortical bone BMD with porosity and stiffness from registered scanning acoustic microscopy images G. Iori, Berlin	

S33	OGO	Saal Berlin
12:00-13:30 Uhr	Osteologie im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Versorgungsrealität in Klinik und Praxis Vorsitz: H. Schwarz, Freudenstadt – C. Niedhart, Heinsberg	
12:00-12:18 Uhr	Diagnosesicherheit, Frakturhäufigkeit und potentielle Therapiebedürftigkeit der Osteoporose abhängig von der jeweiligen Leitlinienversion: Eine Auswertung von 10.000 Fällen T. Joch, Pöbneck – A. Roth, Leipzig	
12:18-12:36 Uhr	Vertrag zur integrierten Versorgung der Osteoporose Nordrhein: 4-Jahres-Daten C. Niedhart, Heinsberg	
12:36-12:54 Uhr	Frakturen im epileptischen Anfall, Fallberichte aus der Praxis P. Clarenz, Hauzenberg	
12:54-13:12 Uhr	Einfluss von Osteoporoseschulungsprogrammen auf die Compliance des Osteoporosepatienten M. Bode, Nümbrecht	
13:12-13:30 Uhr	Osteoporose und Endoprothetik A. Kurth, Ratingen	

S34	BVOD	Saal Brüssel
12:00-13:30 Uhr	Frakturvermeidung im Alter - eine Herausforderung in der täglichen Praxis Vorsitz: A. Defèr, Dresden – H.-C. Schober, Rostock	
12:00-12:10 Uhr	Fraktur als Kriterium der Osteoporose H.-C. Schober, Rostock	
12:10-12:25 Uhr	Inzidenz von Osteoporose-typischen Frakturen in Jena C. Lehmann, Jena	
12:25-12:45 Uhr	Tertiärprävention bei manifester Osteoporose unter Berücksichtigung des Lebensalters E. U. Wieland, Berlin	
12:45-13:05 Uhr	Stürze - Gefährdung erkennen und verhindern A. Defèr, Dresden – J. Torner, Rostock	
13:05-13:20 Uhr	Osteoporosetherapie in Abhängigkeit von Lebensstil und Lebensalter M. Söhling, Willich	

S35	FREIE SESSION – DGPMR	Saal Mailand
12:00-13:30 Uhr	Osteoporose - jenseits medikamentöser Therapie Vorsitz: U. Lange, Bad Nauheim – W. Kemmler, Erlangen	
12:00-12:30 Uhr	Vibrationstraining - ein Überblick S. von Stengel, Erlangen	
12:30-13:00 Uhr	Aspekte der REHA bei Osteoporose E. Preisinger, Wien	
13:00-13:30 Uhr	Wirkeffekte eines standardisierten Osteoporosetrainings auf den Knochen und Sturzparameter - eine 2-jährige Prospektivstudie U. Lange, Bad Nauheim	

	BVOD	Saal Brüssel
13:30-14:00 Uhr	Mitgliederversammlung	